

Lehrstuhl Rechnerarchitektur auf der CeBIT 2009

Mobile Kommunikation der Zukunft

Pressemitteilung 26.02.2009

Der Lehrstuhl Rechnerarchitektur der Rostocker Universität und das MICON – Start-Up-Labor am Lehrstuhl von Prof. Djamshid Tavangarian präsentieren sich mit einem breiten Angebot aus Forschung, Lehre und Consulting sowie innovativen Projekten vom 3. bis 8. März 2009 auf der CeBIT in Hannover in Halle 9 am Stand D 04.

Der Lehrstuhl ist mit seinen Schwerpunkten drahtlose Kommunikation, eingebettete Systeme, eLearning, Clustercomputing, IT-Technologien für die Medizin sowie Existenzgründerförderung auf der Messe vertreten.

Mit dem Angebot Juniorstudium erhalten Abiturienten die Möglichkeit, Vorlesungen verschiedenster Fachrichtungen aus dem Grundstudium der Rostocker Universität bereits während ihrer Schulzeit mit zu hören. Sie können die Vorlesungen über das Internet abrufen und so zusätzliches Wissen erwerben, sich über ihr zukünftiges Studienfach informieren und bei erfolgreichem Abschluss der Vorlesungen ein Zertifikat erwerben, das ihnen beim späteren Studium angerechnet wird. So sparen sie Zeit und können während des Studiums schneller vorankommen, weitere Vorlesungen belegen oder sich auf die verbleibenden konzentrieren und ihr Wissen vertiefen.

Der Telebanking-Stick ist eine praktische Anwendung des am Lehrstuhl entwickelten USB-Compute-Sticks, der hochsicheres Online-Banking ermöglicht. Mit einem neuartigen, patentgeschützten Konzept werden die persönlichen Daten der Nutzer sicher verwaltet und gegen unbefugte Zugriffe und Manipulationen geschützt. Auf der Messe werden die Weiterentwicklungen präsentiert, die zur Vorbereitung einer kurz bevorstehenden Unternehmensgründung führen.

Mit dem HT-Kissen wird eine Entwicklung aus dem neuen interdisziplinären Forschungsgebiet Infoergonomie vorgestellt. Hier verbinden sich Informatik, Mechanik, Pneumatik, Biologie und Medizin zur Entwicklung von Lösungen, die Gesundheit fördern, erhalten oder wieder herstellen. Das computergesteuerte Kopfkissen fördert den erholsamen Schlaf, kann Schnarchen vermindern und Verspannungen vorbeugen. Das auch bereits 2008 vorgestellte Produkt wurde ebenfalls weiterentwickelt und umfangreichen Praxistests unterzogen, die die Wirksamkeit nachgewiesen und zu Verbesserungen und Erweiterungen geführt haben.

Im MICON – Start-Up-Labor entwickeln Studierende und junge Wissenschaftler Produkte und Dienstleistungen, die auf aktuellste Forschungsergebnisse aufbauen und die Grundlage für Existenzgründungen bilden. "Wir wollen der Fachwelt zeigen, dass wissenschaftliche und studentische Teams innovative Ideen bis zur Marktreife entwickeln können." hebt Djamshid Tavangarian hervor, der den Lehrstuhl Rechnerarchitektur in Rostock leitet und viele erfolgreiche Entwicklungen initiiert und begleitet hat. Telebanking-Stick und HT-Kissen sind Beispiele hierfür, die auf der Messe gezeigt werden.

Ansprechpartner:

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Prof. Dr.-Ing. habil. Djamshid Tavangarian,

Tel.: (0381) 498 7551, djamshid.tavangarian@uni-rostock.de

Dipl.-Phys. Wolfram Bütow, Tel.: (0381) 498 7540, pr.ief@uni-rostock.de